

Pressemitteilung

Mai 2015



neues theater münchen

Entenbachstr. 37 81541 München

FON +49 89 65.00.00

FAX +49 89 65.43.25

U1/U2 Kolumbusplatz

info@i-camp.de // www.i-camp.de

Teil 8 der Reihe **courage_loading** * **am i-camp**

Heimat...los!

Eine Tanzperformance von Ceren Oran

Presse-Vorstellung (nicht-öffentlich!): 16. Juni 2015, 20:30 Uhr

Uraufführung: 18. / 19. Juni 2015, 20:30 Uhr

Was passiert, wenn man seine Heimat verlässt? Man ist sie los.

In der Performance **Heimat...los!** setzen sich eine Tänzerin, eine Sängerin und ein Visual Artist ausgehend von einer persönlichen Auswanderungsgeschichte mit der Zerrissenheit zwischen der alten und der neuen Heimat auseinander; das Projekt beleuchtet westliche Kulturen, unsichtbare Mauern und die 'europäische Landkarte'. Wer entscheidet in der Festung Europa über legal und illegal?

"Kein Mensch ist illegal", und doch steht man jedes Jahr erneut im Auswärtigen Amt und hofft, dass man auch für das kommende Jahr ein Visum bekommt. Und neben allen Formalitäten muss man sich mit der inneren Immigration auseinandersetzen, denn: Wo ist Heimat jetzt? Ist man sie etwa los und in der neuen Heimat noch nicht angekommen?

Heimat...los! holt "Heimat her" und macht verständlich, dass man - auch wenn man zwei Homebases hat - oft in keiner wirklich zu Hause ist und zwischen den Welten leben muss.

Anhand von dokumentarischen Materialien, Einwanderungsstatistiken und Interviews mit Immigranten sowie Künstlerinnen und Künstlern mit Migrationshintergrund entsteht eine abendfüllende Tanz-Musik-Performance.

Choreographie und Tanz: Ceren Oran // Komposition und Gesang: Nihan Devocioğlu // Visual Design / Videos: Funda Gül Özcan

Dauer: ca. 50 Minuten (ohne Pause). Tickets: € 16.- / erm. € 10.-. Reservierung: tickets@i-camp.de

Die Uraufführung „Heimat...los!“ wird von Dukkan Kulturplanungsbüro e.V. veranstaltet und findet mit freundlicher Unterstützung durch Inflo Design und i-camp/neues theater münchen im Rahmen der Reihe courage_loading statt. Ceren Oran ist Gast der Tanztendenz München.

Dieses Projekt wird ermöglicht durch den Bayerischen Landesverband für zeitgenössischen Tanz (BLZT) aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst.



i-camp, ehemals Neues Theater (NT), ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird durch das Kulturreferat gefördert.

Pressekontakt

Ulrich Stefan Knoll
Vimystr. 24
85354 Freising

Tel./Fax: 08161 2323 90
Mobil: 0160 2859388

knoll@i-camp.de

Heimat...los!

Eine Tanzperformance von Ceren Oran

Uraufführung: 18. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

ARTISTIC STATEMENT

Nicht nur der Körper immigriert in ein Land, auch Verstand, Herz und Seele. Nur können diese Aspekte menschlichen Seins unterschiedliche Reisedauer haben.

Dieses Dilemma wird in „Heimat...los!“ tänzerisch, bewegungstechnisch und choreografisch erforscht und umgesetzt.

Das Projekt ist auch das persönliche, künstlerische Ankommen der Tänzerin und Choreografin Ceren Oran in München:

“Ich bin aus Istanbul, habe in Salzburg studiert und bin vor einem Jahr nach München gezogen. Vielleicht kann mich dieses Projekt nicht nur persönlich, sondern auch künstlerisch in meine neue Heimat integrieren!”

MITWIRKENDE

Ceren Oran (Choreographie und Tanz), geboren 1984 in Istanbul, studierte in Salzburg modernen Tanz an der SEAD (Salzburg Experimental Academy of Dance) und absolvierte ihr Masters program ICE. Seitdem arbeitet sie als freiberufliche Tänzerin und Choreographin und Soundpainterin.

Sie hat für mehrere Choreographen, und internationale Ensembles getanzt und mit zahlreichen interdisziplinären Künstlern in Amerika als auch in Europa an eigenen Projekten gearbeitet.

Momentan ist ihre Basis in München. Ceren reist viel zu auswärtigen Auftritten und führt auch Workshops für Kinder und Erwachsene durch. Gleichzeitig arbeitet sie im Toihaus/Salzburg als Darstellerin in unterschiedlichsten Projekten des Theaters. Sie kreierte auch Dance Theater Performances für Kinder von 1 ½ bis 6 Jahren. Mit ihren eigenen Stücken ist sie vielfach auf Tourneen in Europa unterwegs.

Vor vier Jahren fing sie (mit Unterstützung von BMUKK Start Stipendien 2011) eine Karriere als Soundpainterin und Soundpainting-Ausbildnerin an. Soundpainting erlaubt ihr multidisziplinäre, freie Improvisationen zu entdecken um damit live auf der Bühne zu komponieren. Sie unterrichtet an zahlreichen Konservatorien und Workshops in Österreich sowie in ganz Europa und leitet die Salzburg Soundpainting Collective.

Weitere Informationen: <http://www.cerenoran.com>

Nihan Devecioglu (Komposition und Gesang), in Istanbul geboren, hat aus ihrer klassischen Operausbildung eine eigene Stimmpraxis entwickelt, indem Sie eine Vielzahl von Techniken in Vokalimprovisationen erforscht hat. Ihr Gesang ist eine Reise, die auf einem Verständnis über kulturelle Grenzen hinweg basiert.

Nachdem sie an der Bilgi Universität Istanbul ihren Bachelor in Medien und Kommunikationswissenschaften und anschließend an der Technischen Universität Istanbul ihren Master in Musik machte, verschlug es Nihan 2003 an die Universität Mozarteum in Salzburg, wo sie fünf Jahre lang Gesang und Oper studierte.

Heimat...los!

Eine Tanzperformance von Ceren Oran

Uraufführung: 18. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

Nihan erforscht frei die bis in das unermessliche reichenden Grenzen der Ausdrucksmöglichkeiten in der Musik und sucht nach Inspirationsquellen verschiedenster Art: der Oper, der Avantgarde, der Alten Musik, der Weltmusik, der türkischen Sufi- und Volksmusik sowie der zeitgenössischen Kunst in verschiedensten Formen.

Nihan Devecioglu experimentiert gerne mit verschiedenen Musik- und Stimmarten und diese Vielfaltigkeit war es unter anderem, die sie für so mannigfaltige und prestigeträchtige Projekte wie die Kollaboration mit Bobby McFerrin in Instant Opera! „Young Artists Concert“ in der Carnegie Hall New York (2008), Sie gibt regelmässig Recitals unter anderem an der Brooklyn Academy of Music (2009) in New York, Int. Stuttgart MusikFestival 2011, Int. Jazz Herbst Salzburg 2010, Die Glocke Bremen, Taschenopern Musik Festival Salzburg.

2013 hat sie das Musikstipendium der Landeshauptstadt München erhalten, mit dem sie ihr Projekt 'Breath, Song' entwickelte, welches in München, Ankara und New York zur Aufführung kam.

Weitere Informationen: www.nihandevecioglu.com

Funda Gül Özcans (Visual Design / Videos) Medienperformances, Videos und Videoinstallationen beschäftigen sich mit Grenzbereichen des menschlichen Körpers und Geistes und einer möglichen Manipulation derselben. Die Balance zwischen Realität und Kunst ist ein zentraler Punkt im Werk. Die plastische Platzierung der Videoflächen in ihren Ausstellungsräumen und die minimalistische und zugleich eindringliche, darstellerische Qualität lassen den Betrachter zwischen den beiden Polen im Inneren seiner Seele hin und her pendeln. Mit der offenen Konfrontation ihrer eigenen inneren Konflikte lässt sie den stummen und dennoch emotional aufgeladenen Dialog mit den Besuchern ihrer Arbeiten entstehen.

Durch Bild und Ton wird der Körper des Betrachters von Grenzüberschreitungen und existenzieller Emotionalität eingenommen und in ein Vakuum versetzt. Funda erzählt keine Geschichten, sie lässt sie bei jedem Besucher ihrer Ausstellungen entstehen. Durch ihre raumgreifenden Installationen der fiktional-visuellen Videoprotagonisten entwickelt sich so eine seltsame Realität im Raum und im Verstand des Betrachters.

Ein ganz besonderer Parameter in Fundas Werk ist die gekonnte Kombination von Skulptur, Video, Audio mit einer kinetischen Funktion. Da sich die Projektionsflächen ebenfalls bewegen ermöglicht sie somit einen körperlichen spürbaren und dimensional erfahrbaren Effekt. Die Besucher können die Videobilder real umgehen und die Vibrationen der Soundcollagen eindringlich fühlen.

Heimat...los!

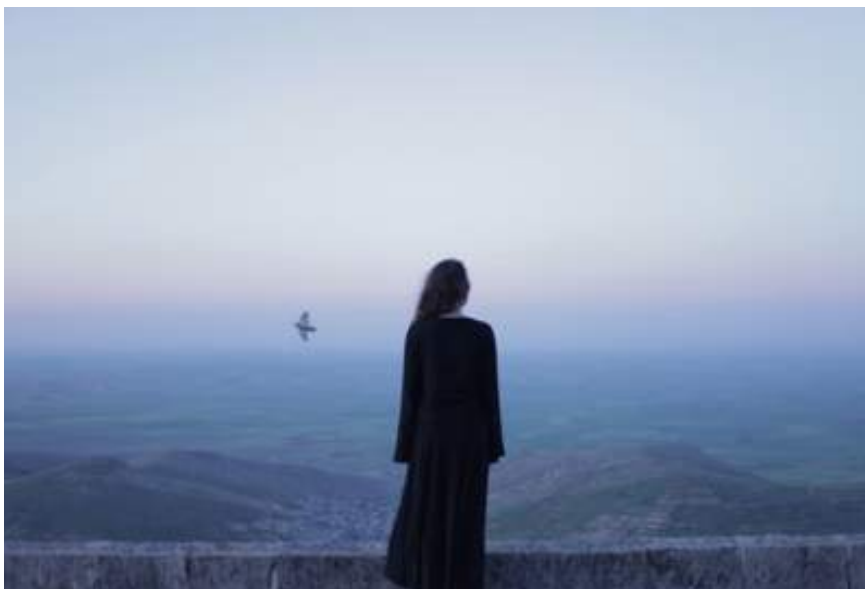
Eine Tanzperformance von Ceren Oran

Uraufführung: 18. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

BILDMATERIAL



Bildnachweis: Lukas Dönnz. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.



Bildnachweis: Aleksandra Miciak. Abdruck gegen Nennung honorarfrei.

Heimat...los!

Eine Tanzperformance von Ceren Oran

Uraufführung: 18. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

courage_loading

Eine neue Reihe von Bühnenprojekten am i-camp in München

Wir leben in Zeiten vielfältiger, teils neuer oder neu entdeckter weltweiter Widerständigkeiten. Das Bewusstsein der gefühlten oder tatsächlichen Ohnmacht, sowohl von Individuen als auch ganzen Völkern angesichts alter und neuer, nicht selbst gewählter Zwangssysteme setzt neue Kräfte frei. Der aktive Wille nach Veränderung bricht sich Bahn und treibt die Menschen vielerorts auf die Straßen.

In der Reihe „courage_loading“ werden am i-camp in München Produktionen präsentiert, die sich mit dem aktuellen, globalen Tagesgeschehen auseinandersetzen. Zum Auftakt der Reihe waren dies 2012 insbesondere Produktionen, die sich thematisch auf die weltweiten Aufstände, insbesondere auf den „Arabischen Frühling“ und dessen Auswirkungen bezogen.

Die Produktionen sind stilistisch so unterschiedlich wie ihre Macher. Dennoch haben sie zwei wichtige Gemeinsamkeiten. Sie setzen sich mit der Frage auseinander, was die Ereignisse, die sie thematisieren mit uns hier in Deutschland zu tun haben. Und sie suchen nach einer künstlerischen Übersetzung von realem Material auf die Bühne.

Auf andere Weise als gefilmte Dokumentationen oder geschriebene Texte bietet das Theater in seiner Unmittelbarkeit verschiedene Möglichkeiten, aktuelles „dramatisches Material“ erlebbar zu machen. Der reale Theaterraum im Hier und Jetzt, die Präsenz von Menschen auf der Bühne und die Kommunikation mit dem Publikum kann eine ganz direkte und andere Auseinandersetzung schaffen.

DAS PROGRAMM

In der Behandlung von tagesaktuellen Themen ist es nicht möglich einen Jahresspielplan zu entwerfen, denn sie ändern sich ständig. Mit dem Ansatz diese Auseinandersetzung immer wieder neu zu versuchen, gibt das i-camp alle paar Monate ein neues Programm mit einem oder mehreren neuen Produktionen zu „courage_loading“ heraus.

PRODUKTIONEN (2012 – 2015)

inSIGHT	Schwerpunkt: Syrien . Regie: Christiane Mudra. Premiere: 20. - 22. September 2012
wo ist meine stimme	Schwerpunkt: Iran . Regie: Ana Zimer. Premiere: 5. - 7. November 2012. Wiederaufnahme: 19. / 20. Februar 2013
Oreste en moi	Schwerpunkt: Kongo . Gastspiel Studio de Trois Yeux. München-Premiere: 13. / 14. Juli 2013
yoUtum	Schwerpunkt: Personenüberwachung . Regie: Christiane Mudra. Premiere: 9. – 17. Oktober 2013
outLook	Schwerpunkt: Syrien . Regie: Christiane Mudra. Teil II von inSIGHT (2012): 5. – 7. November 2013
Zerstörung für Anfänger	Schwerpunkt: Arabische Revolution . Choreografie: Mey Sefan, Adham Hafez. Work in progress: 7./8. Dezember 2013
Nichtstaat	Schwerpunkt: Staat / Individuum . Performance von Hysterisches Globusgefühl. Premiere: 7. – 9. März 2015. Work in progress: 30. August 2014
Heimat...los!	Schwerpunkt Migration . Choreografie: Ceren Oran . Uraufführung: 18. Juni 2015

Heimat...los!

Eine Tanzperformance von Ceren Oran

Uraufführung: 18. Juni 2015, 20:30 Uhr
i-camp/neues theater münchen

SERVICE

Theater:

i-camp/neues theater münchen
Entenbachstr. 37, 81541 München
Tel: +49 / 89 / 65 00 00
Fax: +49 / 89 / 65 43 25
info@i-camp.de

Leitung:

Theaterverein München e.V., vertreten durch Robert Hofmann, Manfred Killer, Rudolf Pöller

Tickets / Reservierung

Tickets: € 16.- / ermäßigt € 10.-.
Reservierung: Karten sind via tickets@i-camp.de und nach Verfügbarkeit an der Abendkasse erhältlich

Pressekontakt

i-camp/neues theater münchen
Ulrich Stefan Knoll / Knoll PR Kommunikation Architektur + Kultur
+49 / 8161 / 23 23 90
knoll@i-camp.de

Pressefotodownload unter

<http://www.i-camp.de>
Bildmaterial finden Sie online im Spielplan, jeweils der Veranstaltung zugeordnet

News und Informationen zum i-camp/neues theater münchen
Registrieren Sie sich auf www.i-camp.de für den E-Mail-Newsletter und Sie erhalten
regelmäßig Infos aus dem i-camp.

*i-camp/neues theater münchen ist eine Infrastrukturmaßnahme der Landeshauptstadt München und wird aus
Mitteln des Kulturreferats München gefördert.*